Podcast zu Shakespeares „Tempest“

[et_pb_section fb_built="1? admin_label="section" _builder_version="3.22?][et_pb_row admin_label="row" _builder_version="3.25? background_size="initial" background_position="top_left" background_repeat="repeat"[et_pb_column type="4_4? _builder_version="3.25? custom_padding="|||" custom_padding__hover="|||"[et_pb_text admin_label="Text" _builder_version="4.8.2? background_size="initial" background_position="top_left" background_repeat="repeat" hover_enabled="0? sticky_enabled="0?]

Vor geraumer Zeit ist bereits ein „[Denklicht](#)“ zu Shakespeares „Tempest“ auf dem Blog unserer Weiterbildung „Lebendige Philosophie“ erschienen. Die Aktualität dieses Stücks hat nun die [Hochschule Biberach](#) in einer Kooperation mit der [Landesmusikakademie Ochsenhausen](#) und der [Wieland-Stiftung](#) zu einer Podcast-Reihe „[Shakespeares Sturm als Biberacher Drama des Anthropozän](#)“ ausgearbeitet. Wielands Aufführung des „Sturm“ in Biberach, die erste dieses Stücks in Deutschland, trug damals wesentlich zur Shakespeare-Begeisterung um 1800 bei. Die Konzeption der Reihe lag bei Harald Schwaetzer, der auch gut die Hälfte der Beiträge beigesteuert hat: zur Faust-Thematik, zu Natur und Magie, zum Bösen. Wir wünschen Freude und Anregung beim Hören. [Hier](#) geht es zum Biberacher „Tempest“.

[/et_pb_text][[/et_pb_column][[/et_pb_row][[/et_pb_section]

Date Created

19/01/2021

Author

pkuehne-rendtorff